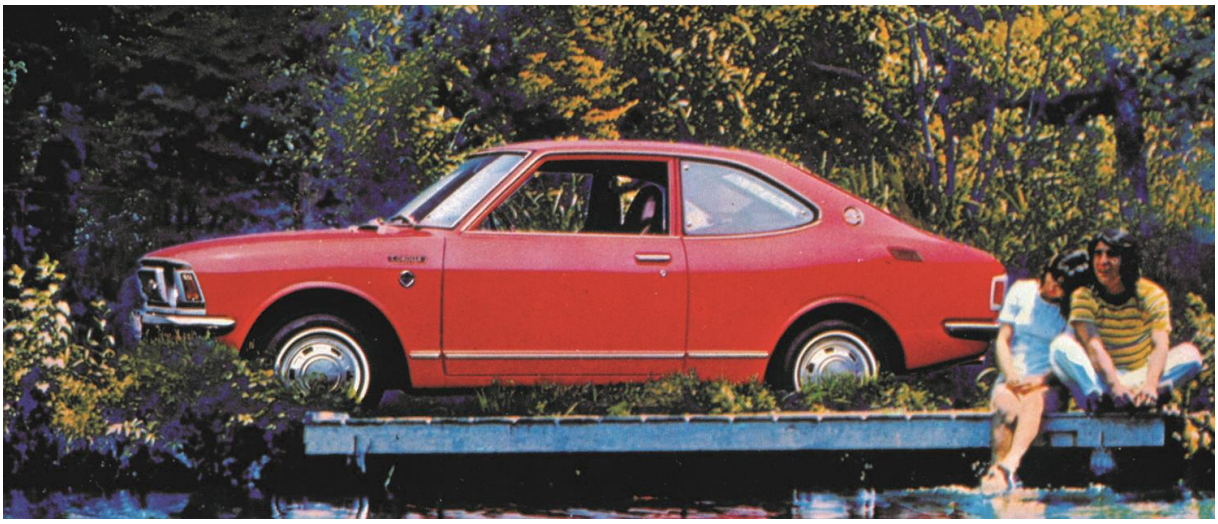
50 Jahre Toyota in Deutschland – So viel ist möglich

Toyota feiert dieses Jahr ein rundes Jubiläum in Deutschland. Welche Spuren haben die Japaner in den letzten 50 Jahren bei uns hinterlassen? Die Marke steht zuallererst für zuverlässige, preiswürdige und eher brave Autos. Aber auch für umweltbewusste Modelle, ist Toyota doch der Vorreiter bei der Hybridtechnik. Im Premium-Segment sind die Asiaten jedoch mit Lexus trotz teils attraktiver Modelle nach wie vor Außenseiter. Das ein oder andere Ausrufezeichen konnte Toyota im Motorsport setzen, vor allem bei den Sportwagen wie in Le Mans und im Rallye-Sport, überschaubarer waren die Erfolge dagegen in der Formel 1. Nicht zu vergessen – mit sportlichen Modellen wie der Celica, Supra oder MR2 hat die japanische Marke eine weit über Deutschland hinausreichende feste Fangemeinde.



Toyota's Weg nach Deutschland erfolgte mit Anlauf – den ersten Automobil-Prototyp entwickelte man bereits 1935. Nach Erfolgen auf dem Heimatmarkt sowie dem Schritt in die USA (1957) und in erste europäische Länder (ab Mitte der 1960er-Jahre) gründete der Generalimporteur schließlich am 09.10.1970 die „Deutsche Toyota-Vertrieb GmbH & Co. KG". Sieben Mitarbeiter nahmen in Köln-Braunsfeld die Geschäfte auf, im ersten Verkaufsjahr 1971 wurden 883 Fahrzeuge – Corolla, Corona und Celica – zugelassen. Schon Ende 1972 waren es 83 Mitarbeiter und 332 Händler in Deutschland, sechs Monate später wurde das 20.000ste Fahrzeug ausgeliefert. 1974 übernahm die japanische Toyota Motor Sales Ltd. die Geschäftsanteile und gründete die Toyota Deutschland GmbH.

- ➔ 50 Jahre Toyota in Deutschland – das ist zweifellos eine Erfolgsgeschichte. Auch wenn es – wie für alle anderen Hersteller – die eine oder andere schwierige Phase zu überstehen galt. Während in den ersten Jahren in Deutschland der Ruf zuverlässiger, fair eingepreister sowie gut ausgestatteter Modelle begründet wurde, konnten die Japaner in den 1980er- und 1990er-Jahren mit dem MR2 oder dem Supra ihrem Image einen sportlichen Stempel aufdrücken. Doch nach dem Jahrtausendwechsel dominierten eher emotionslose Fahrzeuge die Modellpalette. Erst in der näheren Vergangenheit entwickelte Toyota wieder Sportsgeist und auch das Design nahm an Fahrt auf – ganz nach dem Motto „nichts ist unmöglich"!

Bildquelle: Toyota